

Das baden-württembergische „Ministerium für Integration“ veranstaltet einen Kongress, bei dem Politiker und Wissenschaftler gemeinsam nach Strategien für eine bessere Integration von Migranten suchen. Zu diesem Kongress werden auch Historiker eingeladen. In einer eigenen Kommission diskutieren die Historiker über mögliche Erkenntnisse, die sich aus den historischen Migrationsbewegungen in Südwestdeutschland für die aktuelle Integrationsdiskussion ableiten lassen.

In einer abschließenden Rede vor allen Kongressteilnehmern haben die Historiker die Möglichkeit, ihre Erkenntnisse vorzustellen.

**Aufgabe:**

1. Sammelt anhand des historischen Überblicks über Migrationsbewegungen in der Region Sigmaringen Erkenntnisse, die für die aktuelle Integrationsdiskussion wichtig sein können.
2. Formuliert eine Rede.